



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2017

HHA

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)

Drucksache 19/5237

Inhalt des Antrags: **Einsparung rein repräsentativer Einrichtungen**

Einzelplan 02 Hessischer Ministerpräsident

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung in Berlin
Buchungskreis: 2110

Produktnummer lt. Leistungsplan 1 und 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan "Repräsentation beim Bund" und "Bundespolitische Arbeit"

Veränderung
von um auf

Leistungsplan 2018:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	5.173,8	-5.173,8	0,0
Eigene Erlöse	505,8	-505,8	0,0
Produktabgeltung	4.668,0	-4.668,0	0,0

Leistungsplan 2019:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	5.179,4	-5.179,4	0,0
Eigene Erlöse	505,8	-505,8	0,0
Produktabgeltung	4.673,6	-4.673,6	0,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Land Hessen ist demokratisch ausreichend durch sein Stimmrecht im Bundesrat beim Bund repräsentiert. Die Notwendigkeit einer gesonderten repräsentativen Einrichtung in der Bundeshauptstadt besteht daher nicht und die Landesvertretung kann eingespart werden.

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende

Janine Wissler